



Sicherungen und ist sofort einsatzbereit. Die Wirkladung wird über je



eine integrierte Treibladungspatrone gezündet.



Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Effektive Mittel zur Selbstverteidigung und zum eigenen Schutz sind heute gefragter denn je, besonders im Hinblick auf ihre Verhältnismäßigkeit. Verständlich, dass weltweit die Nachfrage nach geeigneten, nicht tödlichen Mitteln zur effektiven Abwehr steigt. In den letzten Jahren hat sich dazu eine kleine Spezialistenszene entwickelt. Auch die professionellen Anbieter steigen in Anzahl und Qualität sowie in Vielfalt im Angebot. Besonders gefragt sind nach wie vor Reizstoffsprühgeräte, die erlaubnisfrei geführt werden dürfen und keinen Waffenschein benötigen. Gerade in Zentraleuropa, wo das Führen einer Schusswaffe stark geregelt ist. Eine besonders wirkungsvolle Alternative zu den üblichen Pfeffersprays und Elektroschockern, die man auf der Straße in manchmal weniger geübten und professionellen Händen antrifft, entwickelte die Schweizer Firma Piexon: Die ultimative Pfefferpistole Jet Protector JPX. Pistole und Pfeffer, geht das? Die Antwort ist: ja! Der Jet Protector ist ein Hochleistungs-Reizstoffsprühgerät der Extraklasse, das dank kompakter Maße und einem leichten Gewicht im Alltag bequem mitgeführt werden kann. Besonders gefährdete Privatpersonen, Sicherheitskräfte und auch Behörden können von dem Gerät profitieren. Dieses ist nämlich in Deutschland frei erwerb- und führbar. Es darf in der Regel nur zur Tierabwehr eingesetzt werden und unterliegt bei diesem Verwendungszweck nicht dem deutschen Waffengesetz (siehe dazu auch den BKA-Bescheid SO 11-5164.01 Z 174. Der Einsatz gegen Menschen ist jedoch zulässig, wenn ein starker Rechtferti-



\*Jegliche Verwendung des Produktes, außer zur rechtmäßigen Selbstverteidigung und Tierabwehr, kann behördliche Strafen nach sich ziehen.